WP-5-268 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 267 bis 268 einfügen:
multiprofessionelle Teams, durch die Schüler*innen vielfältig gefördert und unterstützt werden können. Sobald wieder genügend voll ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung stehen, nutzen wir das für qualitative Verbesserungen an den Schulen, z.B. kleinere Lerngruppen und mehr individuelle Förderangebote.

Begründung

Es ist absehbar, dass sich der momentane Lehrkräftemangel in einigen Jahren entspannen könnte. Dann wird es Zeit sein, qualitative Verbesserungen in der Berliner Schule umzusetzen, die bisher mit dem Verweis auf den Lehrkräftemangel abgelehnt wurden. Z.B. müssen die Lerngruppen wieder kleiner werden. Gegenwärtig lernen 27 oder mehr Kinder in einigen Grundschulklassen. Die individuelle Förderung aller Kinder ist unter solchen Bedingungen deutlich erschwert. Auch in anderen Schulformen sind Klassen u.a. aufgrund des momentanen Lehrkräftemangels sehr groß. An vielen Schulen fallen Förderstunden aus, weil sie als Vertretungsreserve dienen müssen. Die Personalausstattung der Schulen muss wieder so verbessert werden, dass die im Schulgesetz vorgesehene individuelle Förderung der Schüler:innen und Schüler tatsächlich realisiert werden kann.

Unterstützer*innen

Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln); Britta Eiben-Zach (KV Berlin-Mitte); Lea Rajewski (KV Berlin-Mitte); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ertan Öztürk (KV Berlin-Spandau); Rebekka Dreher (KV Berlin-Mitte); Andras Franke (KV Berlin-Mitte); Janine Schott (KV Berlin-Treptow/Köpenick)